

Technische Spezifikationen:

Messverfahren
TEOAE
Bewertungsverfahren: Nach Störgeräusch gewichtete Mittelwertbildung, Zählung signifikanter Signalspitzenwerte
Stimulus: Nichtlineare Klickgeräuschsequenz
Stimuluspegel: 70-84 dB SPL (45-60 dB HL), Selbstkalibrierung in Abhängigkeit von der Gehörgangslautstärke
Klickgeräuschrate: Ca. 60 Hz
Frequenzbereich: 1,5 bis 4,5 kHz
Anzeige: Statistische Wellenform, Messfortschritt, TEOAE-Erkennungspegel, Störgeräuschpegel
DPOAE
Bewertungsverfahren: Nach Störgeräusch gewichtete Phasenstatistiken
Stimulus: Primäres Tonpaar, f2/f1 = 1,24
Verfügbare Testfrequenzen: Konfigurierbar, f2-Bereich 1 bis 6 kHz
Standardtestfrequenzen: f2 = 2, 3, 4 und 5 kHz (ANNAHME bei 3 von 4)
Testpegel: L1/L2 = 60/50 dB SPL
Anzeige: DPOAE-Pegel, Untersuchungsfortschritt, Störgeräuschpegel, DP-Gramm
Ergebnisanzeige: Gesamt-ANNAHME-/ÜBERWEISUNG, DP-Gramm mit DPOAE- und Störgeräuschpegel
aABR
Bewertungsverfahren: Nach Störgeräuschen gewichtete Mittelwertbildung und Vorlagenabgleich
Stimulus: Klickreiz 30, 35, 40 oder 45 dB nHL
Klickreizrate: Ca. 80 Hz
Impedanz-Lesesignal: Rechteckwelle, 1 kHz
Impedanz-Untersuchungsbereich: 1 bis 99 kΩ
Impedanz, die für Untersuchung akzeptiert wird: < 12 kΩ
Impedanzkontrolle:
Vor der Untersuchung, regelmäßig während der Untersuchung, Stimulus wird während der Impedanzkontrolle fortgesetzt
Anzeige: Statistik-Diagramm, Untersuchungsfortschritt, EEG-Pegel, ABR-Erkennungswahrscheinlichkeit
Elektroden: Einweg-Hydrogel-Elektroden
Abmessungen:
Ca. 202 x 73 x 30 mm
Gewicht
Ca. 240 g ohne Akku
280 g mit Akku
Display
Art: Farbdisplay, TFT, Touchscreen mit einstellbarer LED-Hintergrundbeleuchtung
Abmessungen: 71,5 x 53,6 mm
Auflösung: 240 x 320 Pixel
Anschlag-Widerstandsfähigkeit: min. 1 Million wiederholte Anschläge pro Bildschirmpunkt
Tastenfeld
Widerstandsgesteuerter (resistiver) Touchscreen (kann mit Handschuhen verwendet werden)
Speicher
Speicherkapazität: Max. 250 Patienten / Min. 500 Untersuchungen
Anschlüsse
OAE-Sondenstecker: 14-poliger ODU-Medisnap – Für OAE-Sonden- oder ABR-Ohrkupplerkabel
aABR (nur ABR-Version): 4-poliger ODU-Medisnap – Für ABR-Elektrodenkabel
Echtzeituhr
Integrierte Echtzeituhr, mit der die Messungen mit einer Zeitangabe versehen werden. Die Uhr wird automatisch mit dem Computer synchronisiert, wenn sich das Gerät in der Datenübertragungsstation befindet.
Reserve: Min. 5 Tage, wenn der Akku aus dem Gerät genommen wird
Datenschnittstellen
Computer: IR-Datenübertragung zur Datenübertragungsstation, USB-Schnittstelle von der Datenübertragungsstation zum Computer
Transport- und Aufbewahrungsbedingungen
Temperatur: -20 bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: 20-80 %, nicht kondensierend
Luftdruck: 500 hPa bis 1060 hPa

Betriebsumgebung
Temperatur: 10 bis 40°C
Relative Luftfeuchtigkeit: 30-80 %, nicht kondensierend
Luftdruck: 600 hPa bis 1060 hPa
Normen
Otoakustische Emissionen: EN 60645-6, Typ 2
Akustisch evozierte Potentiale: EN 60645-7, Typ 2
Patientensicherheit:
• EN 60601-1, interne Stromversorgung, Typ BF, IPX0
• UL 60601-1
• IEC 60601-2-26
• IEC 60601-2-40
EMV: EN 60601-1-2
Stromversorgung und Akku
Batterietyp: Lithium-Ionen-Akku, 3,7 V/1800 mAh (6,7 Wh), im vollen Ladezustand
Geschätzte Akkubetriebszeit: 8 Stunden durchgängige Verwendung (bei typischem Einsatz; die tatsächliche Verwendung kann die Akkubetriebszeit beeinflussen)
Akkuanzeige: fünfstufige Akkuladestandsanzeige
Ladezeit in der Datenübertragungsstation von AccuScreen: 80% aufgeladen in 4½ Stunden. Vollständig aufgeladen in 6 Stunden
PC-Schnittstelle
Schnittstellenart: USB 2.0, volle Geschwindigkeit
USB-Stromaufnahme: Verwendet <100 mA von der USB-Schnittstelle
Druckerschnittstelle
Schnittstellenart: RS232
Stecker: 6-poliger Mini-Din
Eingangsspannung
Eingangsspannung: 5 V Gleichstrom ±5%
Maximale Stromaufnahme, wenn sich AccuScreen in der Station befindet: 5 VA (5 V, 1,0 A)
Maximale Stromaufnahme, wenn sich AccuScreen nicht in der Station befindet: 0,25 VA (5 V, 50 mA)
Netzteil
Eingangsspannung/Bereich: 100-240 V AC, 50-60 Hz
Ausgangsspannung: 5,0 V DC/min. 1,0 A
Steckeranschlusarten: US, UK, Europa und Australien
Sonde
Flexibles, abgeschirmtes Kabel, Länge ca. 120 cm
Abmessungen:
Sondengehäuse: 20 mm Ø x 23 x 11 mm
Sondenspitze: 3,3 mm Ø x 10 mm
Gewicht
Sonde inkl. Sondenspitze: Ca. 4,5 Gramm
Ohrstöpsel
Standard (zylindrisch): 4 Größen (3,7 - 5 mm)
Baum-Stöpsel: 1 Größe (4 - 7 mm)
Schaumstoff-Stöpsel: 1 Größe (13 mm)
ABR-Elektrodenkabel
Flexibles, abgeschirmtes Kabel, Länge ca. 140 cm
aABR-Ohrkupplerkabel (optional)
Flexibles, abgeschirmtes Kabel, Länge ca. 145 cm
Geräteklasse
Ila (gemäß Richtlinie 93/42/EWG des Rates, Anhang IX)
Standardzubehör
Im Lieferumfang des MADSEN AccuScreen sind eine Tragetasche, eine Datenübertragungsstation mit Netzteil und USB-Kabel, das Einsteigerset, eine OAE-Sonde (nur DPOAE/TEOAE oder TEOAE), ein Akku, ein ABR-Elektrodenkabel (nur ABR-Version), ein ABR-Tester (nur ABR-Version), ein Reinigungstuch und die Bedienungsanleitung enthalten.
Optionales Zubehör
Etikettendrucker mit Druckerkabel, aABR-Ohrkupplerkabel und externes Akkuladegerät.

Änderungen in den Spezifikationen vorbehalten. Copyright © GN Otometrics. 2012/10. 7-26-8100-DE/03. Part no. 7-26-81000-DE.



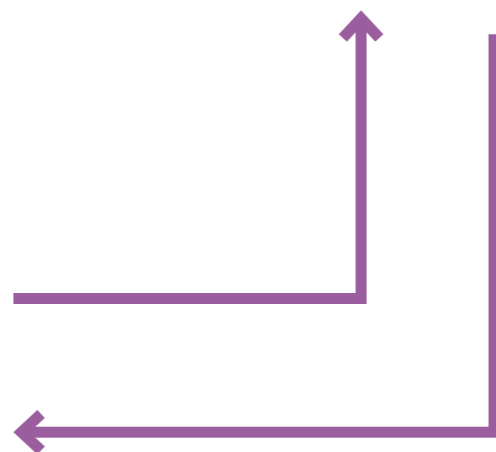
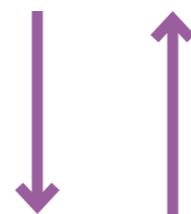
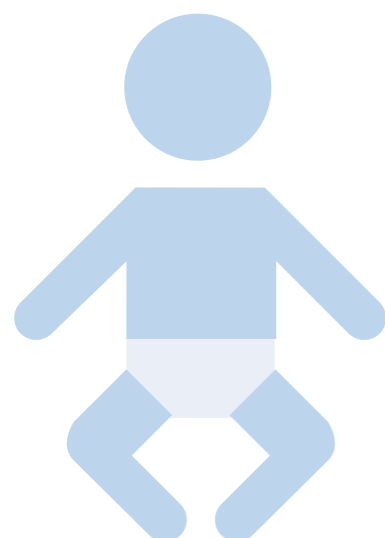
Das Neugeborenen-Hörscreening ist jetzt noch einen "Touch" intuitiver



Weitere Informationen über MADSEN AccuScreen finden Sie auf unserer Website unter www.otometrics.de/accuscreen

Ihr Arbeitsablauf war noch nie so einfach

MADSEN AccuScreen®



Das neue MADSEN AccuScreen

- + Von den Entwicklern, die auch das erste MADSEN AccuScreen entwickelt haben
- + Kombiniertes OAE-/ABR-Gerät für ein zweistufiges Screening
- + Klein und leicht
- + Angewinkelte Sonde für eine bessere Passform
- + Sonden- und Ohrkuppler für aABR
- + Verbesserte Ohrkuppler
- + Möglichkeit der Benutzeranmeldung zur Datensicherheit
- + Niedrige Wartungskosten

Innovativer Touchscreen-Bildschirm

- + Einfache und intuitive Dateneingabe
- + Einfache und intuitive Navigation
- + Detaillierte Untersuchungs- und Ergebnisanzeige
- + On-Screen Hilfemenü

AccuLink-Software

- + Verwaltung der Patientendaten
- + Benutzerverwaltung
- + Geräteverwaltung
- + Verwaltung der Untersuchungsergebnisse
- + Umfassendes Einstellungsmenü
- + Datenverbindung: HiTrack, OZ-Systems, pathTrack, eSP (UK)
- + XML Export

Datenübertragungsstation

- + Übertragung von Patientenverzeichnissen auf das Gerät
- + Übertragung der Patientendaten (z. B. Untersuchungsergebnisse, Kommentare, Risikofaktoren) zum AccuLink-Programm
- + Übertragung der Geräteeinstellungen, die im AccuLink-Computerprogramm festgelegt wurden
- + Firmware-Aktualisierungen
- + Aufladen des Akkus
- + Anschluss des Etikettendruckers
- + Speicherung der Gerätedaten

Bereits mehr als

36.000.000

Neugeborene wurden mit AccuScreen getestet